

Am kalten Steine bleibt sie stehn
Und spricht ein leises Vaterunser:
„Laß Gnade über uns ergehn,
Herr Jesu Christ, erbarm dich unser!“

Gekauert an den kalten Stein
Spricht sie ein letztes Vaterunser,
Und leise, leise, naht Freund Hein. —
„Herr Jesu Christ, erbarm dich unser.“

Und siehe! Von dem Tannenbaum
Da senken sich die Trauerboten,
Und huschen auf dem weißen Raum
Gleich flücht'gen Schatten zu der Toten.

Es ist der Raben gier'ge Schar,
Sie nahen in gewohnter Weise. —
. . . . So ward des Dichters Wort mir klar:
„Er sorget für der Vöglein Speise.“

EUGÈNE FORMAN.